

# Aufnahmeantrag in den Humanistischen Ritterbund

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Humanistischen Ritterbund  
(Humanistic Federation of Chivalry).



## Angaben zu meiner Person

Vorname	
Nachname	
Titel	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Nationalität	
Geschlecht	
vollständige Adresse	
Email-Adresse	
Telefonnummer	
Mobiltelefonnummer	
Beruf	
Qualifikationen	
Dienstzeit, Verwendung und Rang im Militärdienst	
Mitgliedschaft und Rang in folgendem Ritterorden:	
Web UML des Ritterordens	
Auszeichnungen und Orden	

Engagement und Verdienste für das Gemeinwohl	
<b>Begründung für den Eintritt in den Humanistischen Ritterbund</b>	
Anhänge	<input type="checkbox"/> Passbild <input type="checkbox"/> Familienwappen, sofern vorhanden <input type="checkbox"/> Urkunden des Ritterordens

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Aufnahmebedingungen für den Humanistischen Ritterbund



Die nachfolgenden Regeln der freiwilligen Selbstregulierung des Humanistischen Ritterbundes (Bundesregeln) erkenne ich an.

Sie gelten sinngemäß auch für ritterliche Vereinigungen.

1. Der HUMANISTISCHE RITTERBUND (HRB) begrüßt in seinen Reihen jeden unbescholtenen Mann und jede unbescholtene Frau mit edler Gesinnung, die sich zum Ziel gestellt haben, im eigenen tagtäglichen Leben dem Ritterideal zu folgen.
2. Der HRB erkennt die allgemeinen Menschenrechte der Vereinten Nationen an und akzeptiert die Prinzipien von Freiheit, Gleichheit (vor dem Gesetz) und Brüderlichkeit.
3. Der HRB verfolgt humanistische Ziele und Ideale, insbesondere das Ritterideal. Diese Ideale finden unter anderem ihren Ausdruck in unserer Regel.
4. Der HRB setzt sich aktiv für das Gemeinwohl ein, sei es durch das berufliche oder ehrenamtliche Engagement in der inneren und äußeren Landesverteidigung, des Katastrophenschutz und den Rettungsdiensten, der Religion, der Philosophie, der Wissenschaft und Bildung, der Wirtschaft, der Politik und Friedensstiftung, der Bewahrung alter Traditionen in Kunst und Kultur oder im karitativen Bereich.
5. Der HRB verfolgt keine totalitären und intoleranten Ziele. Der Zweck des HRB besteht nicht in der Vorbereitung von Eroberung und Unterjochung von Staatsgebieten.
6. Der HRB und seine Mitglieder verpflichten sich bei ihrer Ehre, niemals an Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit mitzuwirken, sondern sich auch auf dem Schlachtfeld ritterlich zu verhalten.
7. Der HRB verpflichtet sich zu moralisch einwandfreiem Verhalten und die Einhaltung der Gesetze seines Landes, sofern sie nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.
8. Der HRB verfolgt keine kommerziellen Zwecke oder mindere Ziele, die an der Ernsthaftigkeit des Ritterideals zweifeln lassen.
9. Der HRB folgt dem Prinzip der Wahrhaftigkeit und spiegelt nichts vor, was er nicht ist. Das Führen oder die Vergabe von falschen Adelstiteln wird abgelehnt und nicht praktiziert.
10. Der HRB verpflichtet sich zur grundsätzlichen Anerkennung und Tolerierung der anderen akkreditierten ritterlichen Vereinigungen und Ordensritter, ohne dabei die bestehenden Unterschiede verleugnen zu müssen. Zweifel an der Legitimation einer ritterlichen Vereinigung oder eines Ritters werden dem Schiedsgericht vorgebracht und möglichst nicht öffentlich ausgetragen.
11. Interessierte Ritterliche Vereinigungen und Einzelpersonen verpflichten sich, vollständig alle relevanten Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, die für eine seriöse Überprüfung und Akkreditierung erforderlich sind. Hierzu zählen Ordensregeln, Statuten, Adelsnachweise, Urkunden zur kirchlichen Anerkennung und über die Mitgliedschaft in einem Ritterorden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Humanistischer Ritterschrei

Hiermit lege ich den Ritterschrei des Humanistischen Ritterbundes ab.

„Ich gelobe,  
stets die Wahrheit zu sagen,  
das Recht zu wahren,  
die Schwachen zu beschützen,  
allen Menschen gegenüber höflich, freimütig und großzügig zu sein,  
nie im Kampf vor einem Feind zu fliehen,  
das Böse immer zu bekämpfen.“

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift